

Titelseite:

Wahrheit reden, nicht Irrtum!
Lieben, nicht gleichgültig sein!

Arbeitshilfe für Gottesdienst und Gedenkstunde

Israelsonntag
25. August 2019
Markus 12,28-34

Gedenktag
9. November 2019
Erinnerung und Umkehr

Seite 2:

Inhalt

Israelsonntag 25. August 2019
Bitte um Ihr Gottesdienst-Opfer

Wahrheit reden, nicht Irrtum!
Lieben, nicht gleichgültig sein!
Predigtmeditation über Markus 12,28-34

Zur Lage in und um Israel

Wann wird Kritik an Israel antisemitisch?
Eine Zusammenstellung von Kriterien

Martin Bubers Brief an Gandhi von 1939:
Zurückweisung ungerechter Kritik an Juden und Zionismus

Seite 3:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die neue evangelische Perikopenordnung bietet für den Israelsonntag, den 10. Sonntag nach Trinitatis, zwei Proprien zur Auswahl an: „Gedenktag der Zerstörung Jerusalems“ mit der liturgischen Farbe Violett und Lukas 19,41-48 als Predigttext bzw. „Kirche und Israel“ mit der liturgischen Farbe Grün und Markus 12,28-34 als Predigttext.

In dieser Arbeitshilfe finden Sie zum Israelsonntag eine Predigtmeditation zu Markus 12,28-34 und dem Proprium „Kirche und Israel“. Drei Arbeitshilfen von mir zu Lukas 19,41-48 aus den Jahren 2015, 2009 und 2003 können Sie auf der Homepage <https://www.agwege.de/arbeitshilfen/israelsonntag-9-november/> finden.

Markus 12,28-34 wird für die Arbeitshilfe der landeskirchlichen Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ und für die Homepage agwege.de von mir in diesem Jahr zum ersten Mal bearbeitet. Die Worte „Wahrheit“ und „Lieben“ nehmen in der Perikope einen wichtigen Platz ein. Für den Israelsonntag wähle ich mit Blick auf unser Verhältnis zum Judentum die Überschrift „Wahrheit reden, nicht Irrtum! Lieben, nicht gleichgültig sein!“.